



DiveLeader /Ä CMAS *

BARAKUDA Dive Leader **Kursbeginn 05.01.2018, 18:30 Uhr**

Nach DIN EN 14153-3/ ISO 24801-3 ist der *BARAKUDA* Dive Leader ein Tauchgruppenleiter, der *unerfahrene Taucher* nach Abschluss ihrer Ausbildung *unter definierten Bedingungen* beaufsichtigen kann. Darüber hinaus kann der Dive Leader auch *erfahrene Tauchgruppen unter erschwerten Bedingungen* führen. Das heißt, der Dive Leader ist der erste Tauchschein im professionellen Bereich und übernimmt dementsprechend die Beaufsichtigung und Verantwortung für andere Taucher. Voraussetzung für diesen Kurs sind folgende Spezialkurse: Tauchunfall und Rettung, Navigation und Orientierung sowie Gruppenführung. Die praktische Ausbildung kombiniert die Inhalte aus allen 7 bislang geforderten Spezialkursen unter dem besonderen Aspekt der Verantwortung als Tauchgangsführer.

Voraussetzungen

- Mindestalter **18 Jahre**
- Gültige ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- *BARAKUDA* Experienced Diver oder vergleichbare Qualifikation
- *BARAKUDA* SK Tauchunfall und Rettung oder vergleichbare Qualifikation
- *BARAKUDA* SK Navigation und Orientierung oder vergleichbare Qualifikation
- *BARAKUDA* SK Gruppenführung oder vergleichbare Qualifikation
- Gültiger CPR/AED Kurs / mind. 75 Tauchgänge

Kursdauer

- ca. 8-10 h Theorie
- mind. 8 Kombinations-Tauchgänge im Freiwasser bis max. 40 m Tiefe

Seminarpreis **399,00 €**

inkl. Brevetierung + Seegebühren

4 Übungstauchgänge zur praktischen Prüfung

50,00 €

Lehrbuch „Praxis des Tauchens“

29,00 €

Leihhausrüstung nach Aufwand lt. Preisliste

Praxisausbildung: Adolfo See / Blausteinsee

Anmeldung: (schriftliche) info@peters-diveshop.de

Peter`s Dive Shop

Johannes-Gehlen-Str. 10

41849 Wassenberg - Orsbeck

Tel. 02432 2510, Fax 02432 5539

www.peters-diveshop.de

Dokumentation, Brevetierung

Vor Kursbeginn werden auf dem Training Record die Voraussetzungen und die persönlichen Daten des Teilnehmers dokumentiert. Alle Lektionen werden im Training Record unterschrieben und vom Schüler gegengezeichnet. Wenn alle Erfordernisse erfüllt sind, kann der Ausbilder das Brevet *BARAKUDA Dive Leader* ausstellen.

Wesentliche Kursinhalte

Theorie:

- Vertiefende theoretische und praktische Inhalte in den Themenbereichen: Tauchausrüstung, Physik, Medizin, Umwelt & Biologie, Tauchgangsplanung, Oberflächensupport
- Gruppenführung: Einschätzen von Gruppenmitgliedern, Erkennen von Verhaltensweisen in einer Gruppe und Gruppendynamik/Gruppenzwang, Zusammenstellung von Buddyteams
- Aufgaben eines Dive Leaders am Boot: Organisation und Ablauf von Gruppentauchgängen vom Boot, Führen einer Tauchgangsliste
- Aufgaben eines Dive Leaders bei Gruppentauchgängen von Land
- Beobachtung der Gruppe und Awareness unter Wasser, Sicherstellung einer ausreichenden Kommunikation
- Einhaltung sicherheitsrelevanter Maßnahmen wie Stopps, Reserveregeln, Tiefenbegrenzungen etc.
- Erfassen von und Reagieren auf Vorkommnisse (z.B. Wadenkrampf, lockeres Flaschenband, lockerer Bleigurt, Druckausgleichprobleme etc.)
- Tauchplatzskizzen erstellen, Briefing und Debriefing einer Gruppe
- Navigation und Orientierung während eines Tauchgangs unter Gruppenführung
- Optische Peilung (Ausrichtung, Kreuzpeilung) an der Oberfläche
- Notfallmaßnahmen und Notfallmanagement unter und über Wasser
- Assistenz bei der Sicherung und Kontrolle von unerfahrenen Tauchern

Praxis im Pool oder Confined Water:

- Anlegen der kompletten Ausrüstung (inkl. Maske, Bleigurt und Flossen) auf 3-5 m Tiefe. Die gesamte Ausrüstung liegt dabei auf Grund und muss aktiv angetaucht werden.
- Basic-5 schwebend ohne Flossenbenutzung
- Poolskill Maskenübung und Atemregler unter Check-Dive Bedingungen

Praxis: mind. 8 Kombinations-TG aus allen 7 Pflicht-Spezialkursen unter dem besonderen Aspekt der TG-Führung. Folgende 6 Tauchgänge und Übungen sind Pflicht, zwei weitere Tauchgänge können nach Wahl durchgeführt werden.

- Durchführung eines Check-Dives (Überprüfung von Tarierung, Maskenübung, Atemreglerwechsel) unter Gruppenführung mit Management von Vorfällen während des Tauchgangs (z.B. Druckausgleichprobleme, Wadenkrampf, Verheddern in einer Leine etc.)
- Simulation OOG (des Buddys) auf 30 m, kontrollierter Aufstieg im Freiwasser mit entsprechenden Stopps am Zweitregler und Boje auf 5 m schießen
- Führung eines Tauchgangs an einem unbekanntem Tauchplatz anhand einer Tauchplatzskizze mit Auffinden von mehreren „Sehenswürdigkeiten“

- Bootstauchgang bei Strömung oder Wellengang unter Gruppenführung mit Überwachung des sicheren Abtauchens der Gruppe, kontrolliertem Auftauchen und sichere Verbringung an Bord (z.B. Verwendung von Jon-Leine, Strömungsleine, Hilfestellung beim Ausstieg etc.)
- Bergung eines handlungsunfähigen Tauchers aus 20 m Tiefe mit Transport an der Oberfläche zum Ufer bzw. Boot (ca. 50-100 m) und Transfer aus dem Wasser, Aktivierung der Rettungskette
- Geführter Nachttauchgang mit Vorkommnissen während des Tauchgangs (z.B. Lampenausfall eines Tauchers, OOG-Situation etc.)
- Basic-5 auf 30 m Tiefe
- Übung: kurzer Tauchgang ohne Maske mit OOG-Situation (ca. 10 m anschwimmen)

Empfohlen wird die Teilnahme an folgenden Spezialkursen:

Wracktauchen, Strömungstauchen, Cavern Diving, Kaltwassertauchen und Trockentauchen

Sicherheitsstandards

Die Tauchausbildung darf nur in geeigneten Gewässern (ohne offensichtliche Gefahren) stattfinden. Die Sichtweiten müssen so groß sein, dass der Ausbilder alle Schüler zu jedem Zeitpunkt im Auge hat.